

Beabsichtigte FTTC/B/H -Ausbauvorhaben in St.Peter in der Au; Wieselburg an der Erlauf; Spielberg; Schwadorf bei Wien, Münchendorf; Lech; Emmersdorf an der Donau; Loosdorf; Martinsberg; Velden am Wörther See; St.Pölten-West und Wiener Neustadt

Wien, am 17.12.2015

Sehr geehrter Wholesalepartner, sehr geehrte Telekom-Control-Kommission, hiermit möchten wir Sie gemäß dem Bescheid M 1.1/12 – 106 der Telekom-Control-Kommission vom 16.12.2013 über beabsichtigte FTTC/B/H Ausbauvorhaben informieren und Sie bei Interesse an einer Kooperation zu Planungsrunden einladen.

• Allgemeines:

Mit dem gegenständlichen Schreiben möchten wir den im oben zitierten Bescheid beschriebenen Planungsrundenprozess starten. Wie Sie sicherlich wissen, unterteilt sich dieser insgesamt 4-monatige Planungsrundenprozess in mehrere Phasen. Am Anfang dieses Prozesses steht die Aussendung des gegenständlichen Schreibens mit dem die nachfolgenden Informationen übermittelt werden, auf Basis derer Sie uns eine Rückmeldung zu den geplanten Bauvorhaben bei Kooperationsinteresse bzw. Betroffenheit ihrer entbündelten Leitungen geben können. Im Falle einer diesbezüglichen Rückmeldung Ihrerseits wollen wir mit Ihnen in Kooperationsgespräche eintreten, welche im darauffolgenden Monat abgeschlossen sein sollten. Im letzten Monat vor Baubeginn gilt es die beabsichtigte Kooperation detailliert zu planen und vertraglich zu fixieren, sodass zeitgerecht mit dem Bau begonnen werden kann. Um diesen Prozess effizient zu gestalten, erhalten Sie im Fall eines entsprechenden Interesses selbstverständlich die notwendigen Informationen über das Bauvorhaben. Mit dem gewählten Planungsrundenprozess halten wir uns an die Vorgaben des Bescheids M 1.1/12 – 106, den Sie unter https://www.rtr.at/de/tk/M1_1_12/M_1.1_12_web.pdf abrufen können.

• Informationen zum Bauvorhaben:

A1 Telekom Austria beabsichtigt FTTC/B/H - Ausbauvorhaben in den nachfolgenden Hauptverteilerbereichen zu realisieren:

- 7477_02_St._Peter_in_der_Au ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_7477_02_St._Peter_in_der_Au_T51.pdf“, Haushalte 1211 PE.
- 7416_02_Wieselburg_a.d.Erlauf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_7416_02_Wieselburg_a.d.Erlauf_T51.pdf“, Haushalte 366 PE.
- 2878_02_Spielberg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2878_02_Spielberg_T51.pdf“, Haushalte 272 PE.
- 2230_02_Schwadorf_bei_Wien ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2230_02_Schwadorf_bei_Wien_T51.pdf“, Haushalte 566 PE.
- 2259_02_Münchendorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2259_02_Münchendorf_T51.pdf“, Haushalte 678 PE.
- 5583_02_Lech ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_5583_02_Lech_T51.pdf“, Haushalte 151PE.
- 2752_07_Emmersdorf_a.d._Donau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2752_07_Emmersdorf_a.d._Donau_T51.pdf“, Haushalte 519 PE.
- 2754_02_Loosdorf ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2754_02_Loosdorf_T51.pdf“, Haushalte 112 PE.
- 2874_02_Martinsberg ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2874_02_Martinsberg_T51.pdf“, Haushalte 258 PE.
- 4274_02_Velden_am_Wörther_See ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_4274_02_Velden_am_Wörther_See_T51.pdf“, Haushalte 603 PE.
- 2742_01_St._Pölten_West ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2742_01_St._Pölten_West_T51.pdf“, Haushalte 1391 PE.
- 2622_02_Wiener_Neustadt teilweise ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA_2622_02_Wiener_Neustadt_T51.pdf“, Haushalte 9670 PE. (mit Shaping 8899 PE, ohne Shaping 771 PE).



1. St.Peter in der Au

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St.Peter in der Au (siehe „NGA_7477_02_St._Peter_in_der_Au_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

2. Wieselburg an der Erlauf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wieselburg an der Erlauf (siehe „NGA_7416_02_Wieselburg_a.d._Erlauf_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

3. Spielberg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Spielberg (siehe „NGA_2878_02_Spielberg_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

4. Schwadorf bei Wien

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Schwadorf bei Wien (siehe „NGA_2230_02_Schwadorf_bei_Wien_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

5. Münchendorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Münchendorf (siehe „NGA_2259_02_Münchendorf_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

6. Lech

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Lech (siehe „NGA_5583_02_Lech_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

7. Emmersdorf an der Donau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Emmersdorf an der Donau (siehe „NGA_2752_07_Emmersdorf_a.d._Donau_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

8. Loosdorf

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Loosdorf (siehe „NGA_2754_02_Loosdorf_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.



9. Martinsberg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Martinsberg (siehe „NGA_2874_02_Martinsberg_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

10. Velden am Wörther See

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Velden am Wörther See (siehe „NGA_4274_02_Velden_am_Wörther_See_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

11. St.Pölten-West

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St.Pölten-West (siehe „NGA_2742_01_St_Pölten_West_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

12. Wiener Neustadt

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wiener Neustadt (siehe „NGA_2622_02_Wiener_Neustadt_T51.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

Bei den Ausbaugebieten 1-12 gilt als Ausbaulariate: primär FTTC/B, punktueller Einsatz von FTTH ist möglich. Zudem ist der teilweise Einsatz von ADSL2+ und SDSL/SHDSL. bis zusätzlich zu VDSL2 geplant.

Die Bauarbeiten in den oben genannten Hauptverteiler-Bereichen sollen mit 19.04.2016 beginnen. Die ersten damit verbundenen Fertigstellungen sind ab Mitte Mai 2016 geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 1-11 ist die gesamthafte Inbetriebnahme von FTTC/B ohne PSD-Shaping geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebiet 12 ist die teilweise Inbetriebnahme ohne PSD-Shaping geplant.

Mit der Inbetriebnahme eines ARU Standortes ohne PSD-Shaping, können die VDSL2, ADSL und ADSL2+ Technologien ab HV durch den ARU stark beeinträchtigt werden. Um diese möglichen Beeinträchtigungen Ihrerseits evaluieren zu können erhalten Sie – so Sie in diesem Ausbaugebiet über TASL`en verfügen, ein Email mit jenen TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugebiet versorgt werden. Der Einsatz dieser Technologien über den ARU Standort hinaus ist daher in diesem Fall nicht erlaubt. Der Betrieb der SHDSL/SHDSL.bis und HDSL Technologien ab HV wird, im Gegensatz zu den oben angeführten Technologien, nicht beeinträchtigt. SHDSL/SHDSL.bis und HDSL können deshalb weiterhin ab HV betrieben werden.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre bestehenden xDSL-Leitungen durch PSD-Shaping bis zu einer Grenzfrequenz von 2,2 MHz geschützt werden. Die näheren technischen Rahmenbedingungen für das PSD-Shaping finden Sie in den unter <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout> abrufbaren Anschalterichtlinien. Weiters erhalten Sie zeitgleich zu diesem Schreiben ein Email mit ihren TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugebiet versorgt werden. Sie können diesfalls von einem ungehinderten Weiterbetrieb in der bestehenden Form ausgehen. Eine Einschränkung durch das Ausbauvorhaben ergibt sich für den Betrieb von VDSL aus dem Hauptverteiler (=FTTEx).



Für die Ausbaugebiete 1-12 gilt, dass wir beabsichtigen, in diesen Gebieten unmittelbar mit der Inbetriebnahme der jeweiligen ARU auch VDSL-Vectoring zu aktivieren. Die näheren Rahmenbedingungen für den Einsatz von Vectoring bei VDSL2 Systemen im Kupfernetz der A1 Telekom Austria AG finden Sie unter: <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout>.

Bitte beachten Sie, dass bei der Virtuellen Entbündelung die Aktivierung des verpflichtenden ITU-Standard G.993.5 am Modem durchgeführt werden muss, damit an den betreffenden neuen ARU-Standorten keine Störungen beim Einsatz von VDSL-Vectoring auftreten.

Im Zusammenhang mit dem Vorleistungsprodukt Breitbandige Internetzugangslösungen werden wir Ihnen vor der konkreten Inbetriebnahme von VDSL-Vectoring an den neuen Standorten mitteilen, welche Endkunden von Ihnen konkret betroffen sind und ob gegebenenfalls ein Modemtausch oder ein Firmware-Upgrade notwendig ist.

- **Rückmeldung:**

Wir ersuchen Sie, die hier skizzierte Einschränkung der Netzverträglichkeit für VDSL@Co im Lichte ihrer entbündelten Leitungen zu analysieren und uns eine allfällige Betroffenheit ihrer Leitungen gemäß des Bescheids M 1.1/12 - 106 bis spätestens 28.01.2016 mitzuteilen.

Zur Geltendmachung allfälliger bescheidmäßiger Anspruchsgrundlagen gemäß Spruchpunkt I. C. 1.7 ersuchen wir Sie, diese aufgeschlüsselt darzustellen und mit Unterlagen fristgerecht glaubhaft zu machen. Sofern ein VDSL@CO Einsatz ab dem entsprechenden Hauptverteiler erfolgt, benötigen wir zum selben Zeitpunkt die Information, in welcher elektrischen Länge tatsächlich Kunden mit VDSL2 versorgt werden.

- **Kooperationsgespräche:**

Weiters laden wir Sie hiermit gerne zu Kooperationsgesprächen über eine allfällige Beteiligung Ihrerseits an den oben genannten Ausbauprojekten ein. Wir ersuchen Sie diesfalls um Rückmeldung inklusive einer Beschreibung der beabsichtigten Beteiligungsform bis spätestens 28.01.2016. Danach erhalten Sie nähere Informationen zu jenen Bauvorhaben, an denen Sie ein Kooperationsinteresse glaubhaft gemacht haben. Bitte reservieren Sie den 18.02.2016 für das erste Kooperationsgespräch und beachten Sie, dass im Falle eines Kooperationsinteresses auch Ihrerseits entsprechende Ressourcen für diese Gespräche bis Mitte März vorzuhalten sein werden.

Für Infos, Rückmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das E-Mailpostfach WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at.

Mit freundlichen Grüßen


Armin Sumesgutner, MBA
Director Service Network Planning


Dr. Bernhard Mayr
Leiter Wholesale National Sales

